ÖZIV BUNDESVERBAND

Für Menschen mit Behinderungen

Prüfbericht zur Barrierefreiheit

villach PANORAMA BEACH FAAKER SEE

Betrieb	**Panorama Beach Faaker See**
Angebot	**Strandbad, Liegewiese, Wasserrutsche, Tischtennis, Gratis WLAN, Restaurant**
Geprüfte Unterkunftseinheiten	keine Unterkunftseinheiten
Anschrift	**Strandbadstraße 61**
PLZ	**9580**
Ort	**Drobollach**
E-Mail	**sport@villach.at**
Homepage	**https://villach.at/stadt-erleben/freizeit/baeder-badeseen/panoramabeach-faaker-see**
Ansprechperson	**Herr Walter Egger**
Datum der Prüfung	**05.06.2024**
Gültig bis	**04.06.2027**
Überprüfung erfolgt durch	**Thomas Amon**

Musskriterien

Bereich	Kriterium	Erfüllt: - JA/NEIN - Nicht relevant
Mitarbeiter*innen	Den Mitarbeiter*innen wurde im Rahmen der Abnahme eine entsprechende Schulungsunterlage zur Erstsensibilisierung bereitgestellt. Die Schulungsunterlage beinhaltet wesentliche Informationen zu - Formen von Behinderungen - Korrekte Wordings - Umgang mit Menschen mit Behinderungen (insb. Kommunikation mit Menschen mit Hörbehinderungen/gehörlosen Menschen, Begleiten von Menschen mit Sehbehinderungen/blinden Menschen, Umgang mit Menschen mit persönlicher Assistenz)	JA
Anreise	Die Anreise mit Auto und ggf. mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist möglich. Ein ebener Behindertenparkplatz (Breite min. 230 cm PLUS 120 cm Ausstiegsfläche) mit maximal 3 % Gefälle ist vorhanden Der Zugang von der barrierefreien Kfz-Stellfläche zum Startpunkt der Infrastruktur bzw. zum Erlebnis muss: • gut berollbar sein • darf Steigungen von 10 % nicht überschreiten (max. 10 m zwischen 6 % und 10 % Steigung) • muss stufen- und schwellenlos ausgeführt sein (ggf. alternative Umgehbarkeit) • muss nach Abwägung aller Möglichkeiten möglichst nahe am Beginn des Weges liegen	JA
Weg zur Infrastruktur	**Ideal-Gefälle:** Es wurde ein Weg gewählt, der möglichst +/- 0 % Gefälle aufweist.	JA

Bereich	**Kriterium**	**Erfüllt:** - **JA/NEIN** - **Nicht relevant**
	Das Gefälle des Weges weist auf Abschnitten von max. 100 m ein Gefälle von 4 % bis 6 % auf. Das Gefälle des Weges weist auf Abschnitten von max. 30 m ein Gefälle von 6 % bis 10 % auf. **Überschreitung Idealgefälle:** Bei deutlicher Überschreitung der Längsgefälle kann ein Rollstuhlzuggerät bereitgestellt werden. **Querneigungen** werden weitestgehend vermieden und betragen im Idealfall max. 2 %. Auf kurzen Wegabschnitten sind Querneigungen von max. 6 % zulässig. Die **lichte Wegbreite** beträgt jedenfalls min. 120 cm. Bei Durchgängen (Tore, Weidegatter u.dgl.) sind Einengungen auf max. 90 cm zulässig. Die **Bodenbeschaffenheit** weist folgende Eigenschaften auf: • Unebenheiten der Wegoberfläche werden vermieden, bzw. Umgehbarkeit ist gegeben • Grober Sand, Kies, Grasflächen, verwurzelte Bodenbeläge, versumpftes Gelände werden vermieden und eine gute Berollbarkeit ist gegeben. **Stufen und Schwellen** entlang des Weges werden vermieden.	
Außenbereiche/ Erreichbarkeit	- Der Zugang vom öffentlichen Gut zum privaten Gut der Einrichtung ist gegeben: - Keine Stufen/Randsteine für den Zugang notwendig. - Keine Schwellen > 3 cm.	JA
Außenbereiche/ Zugang	Der Weg über das private Gut zum Haupteingang bzw. barrierefreien Eingang: - Bodenbelang gut berollbar. - Breite Weg ≥ 120 cm. - Steigung ≤ 10 %. - Keine wesentlichen Gefahrenstellen für blinde/sehbehinderte Personen (Stolpergefahren, Absturzgefahren, Unterlaufen udgl.). - Stufen und Schwellen ≤ 3 cm	JA

Bereich	**Kriterium**	**Erfüllt:** - **JA/NEIN** - **Nicht relevant**
Zugang	**Eingangsbereich:** - Gut erkennbar (Entsprechende Wegeleitung, Eingang als solcher gut erkennbar). - Reine Glasflächen sind zumindest ansatzweise kontrastierend markiert. - Entsprechender Anfahrbereich bei Drehflügeltüren gegeben. **Eingangstür:** - Mindestlichte Zugang ≥ 90 cm. - Möglichst leicht zu öffnen oder automatisiert. - Türschwelle/Stufe ≤ 3 cm	JA
Eingangsbereich/ Kasse/ Information	Bodenbelag gut berollbar (Hartbelag, niederfloriger Teppich, Schmutzabstreifer mit steifen Bürsten). Der Kassenbereich ist für Menschen mit Behinderung nutzbar: • Kassenpult stufen-/schwellenlos zugänglich • Bedienhöhen wesentlicher Elemente (Kassenpult, Bezahlterminal und weitere relevante Elemente) auf max. 110 cm über FBOK • Kommunikation für Menschen mit Hörbehinderungen/gehörlose Menschen möglich Wesentliche Informationen zum Angebot sind im Mehr-Sinne-Prinzip verfügbar.	JA
Horizontale Erschließung	- Breite Gänge ≥ 120 cm. - Breite Türen ≥ 80 cm bzw. ≥ 90 cm bei Zugängen zu funktionalen Einheiten. - Treppen verfügen über beidseitige Handläufe von der ersten bis zur letzten Stufe; bei Nichterfüllung muss eine alternative Erschließung mittels Personenlift bereitgestellt werden - Breite Gänge ≥ 120cm	JA
Vertikale Erschließung	**Personenlift Mindestabmessungen** - Lichte Breite Einstieg ≥ 90 cm.	JA

Bereich	**Kriterium**	**Erfüllt:** - **JA/NEIN** - **Nicht relevant**
	- Lichte Abmessungen Fahrkorb ≥ 110 cm x 140 cm. - Bei Übereck-Beladung ≥ 150 cm x 150 cm. - In begründbaren Fällen sind lichte Fahrkorbabmessungen von 100 cm x 125 cm zulässig, der Ein-/Ausstieg muss auf der Schmalseite erfolgen. - Bedienelemente innen und außen ≤ 110 cm über FBOK	
Sanitäranlage in öffentlichen Bereichen der Einrichtung	Stehen Besucher:innen der Infrastruktur Sanitäranlagen zur Verfügung, sind auch barrierefreie Sanitäranlagen für Menschen mit Behinderungen bereitgestellt. Den Gästen steht eine allgemeine barrierefreie Sanitäranlage wie folgt zur Verfügung: - Lichte Breite Zugang ≥ 80 cm. - Raumabmessungen ≥ 165 cm x 215 cm ODER - Zumindest lichter Wendekreis ≥ 150 cm gegeben. - Seitliche Anfahrbarkeit von ≥ 90 cm auf zumindest einer Seite gegeben. - Beidseitig Haltegriffe bei WC-Sitz gegeben. - Waschtisch/Handwaschbecken unterfahrbar ausgeführt. - Notruf: Der Notruf muss vom WC aus sitzend und vom Boden aus liegend in einer Höhe von 35cm über FBOK bedienbar ausgeführt sein	JA
Gastronomiebereich	Zumindest die Haupterschließungen im Restaurantbereich sind ausreichend bemessen. Mindestbreite ≥ 120 cm, Wendekreis bei Richtungsänderungen ≥ 150 cm	JA
	Anfahrbarkeit und Unterfahrbarkeit Zumindest ein Teil der Tische ist für Personen mit Gehbehinderungen erreichbar (Gangbreiten ≥	JA

Bereich	**Kriterium**	**Erfüllt:** - **JA/NEIN** - **Nicht relevant**
	120 cm, Wendekreise ≥ 150 cm) und zumindest ein Teil der Tische ist unterfahrbar: mind. 80 cm Breite, 70 cm Höhe und 60 cm Tiefe	
	Sollte ein Buffet bereitgestellt werden, gilt: - Bedienhöhen ≤ 110 cm - jedenfalls mit Service bei Bedarf	JA
	Alle relevanten Informationen können im Mehr-Sinne-Prinzip kommuniziert werden (z.B. schriftlich und mündlich).	JA
Verpflichtende Zusatzkriterien für Erlebnisbäder	Drehkreuze sind barrierefrei umfahrbar ausgestattet, eine Durchgangsbreite von min. 80 cm muss gegeben sein.	JA
	Zumindest eine barrierefreie Umkleidekabine ist verfügbar: Die barrierefreie Umkleidekabine verfügt über: • einen Zugang mit einer lichten Mindestbreite von 90 cm, nach außen öffnend oder Schiebetüre, • einen lichten Wendekreis von min. 150 cm Durchmesser vor der Liege zum Aus- und Ankleiden • Eine Liege zum Wechseln muss unterfahrbar ausgeführt sein: die Liegefläche muss min. 200 cm x 70 cm betragen, Höhe über FBOK 50 cm • Haltegriffe (vorzugsweise Winkelgriff) an einer zugänglichen Stelle zum Wechsel zwischen Liege und Rollstuhl	JA
	Ein barrierefreier Duschbereich wird angeboten. **Anmerkung:** Besucher:innen steht ein offener Duschbereich im Bereich des Steges in den See zur Verfügung.	JA
	Je nach Gegebenheit wird: • ein Hebelift für den Einstieg ins Wasser • eine Rampe in Verbindung mit einem Schwimmrollstuhl	JA

Bereich	**Kriterium**	**Erfüllt:** - **JA/NEIN** - **Nicht relevant**
	• ein hochliegender Beckenrand in Sitzhöhe bereitgestellt	
	Beckenränder und weitere Elemente mit Sturzgefahr zumindest ansatzweise kontrastierend markiert.	JA

Zusatzkriterien (optional)

Bereich	**Kriterium**	**Erfüllt:** - **JA/NEIN** - **Nicht relevant**
PKW – Stellflächen	Es sind barrierefreie PKW-Stellflächen vorhanden. Sollten die PKW-Stellflächen über keine Bodenmarkierungen verfügen, ist ausreichend Platz zum Parken vorhanden	JA
Webseite WCAG Zertifizierung	Die Webseite der Einrichtung ist zumindest nach WCAG Level AA zertifiziert.	NEIN
Taktiles Leitsystem	Wesentliche Anlaufpunkte (z.B. Haupteingang, Rezeption, Sanitäranlagen, Personenlifte usw.) sind mittels taktilen Leitsystems erschlossen.	NEIN
Taktile Informationen	Wesentliche Elemente zur Orientierung und Fortbewegung in der Einrichtung sind mit taktilen Informationen ausgestattet. Das betrifft insbesondere taktile Handlaufinformationen, taktile Ruf- und Bedientaster bei Personenliften, taktile Informationen an Türen (insbesondere Sanitäranlagen, Türen zu Gästezimmern usw.).	NEIN
Induktive Höranlage	Die Einrichtung verfügt über eine Induktive Höranlage.	NEIN
Gebärdensprache	In der Einrichtung sind Mitarbeiter*innen anwesend, die zumindest über Grundkenntnisse in Gebärdensprache (ÖGS) verfügen.	NEIN
Sauna/Wellness	Sofern ein Sauna-/Wellnessbereich vorhanden, sind zumindest die wesentlichen Angebote stufen- und schwellenlos zugänglich und nutzbar. Für Personen mit Mobilitätseinschränkungen wird ein Saunarollstuhl bereitgestellt	NEIN